



## Auf Tour in der LEADER Region Südraum Leipzig 2019

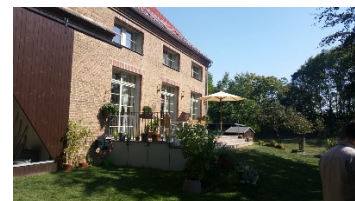
Einmal jährlich wird in Verantwortung des LEADER-Managements der Region eine Besichtigung ausgewählter Projekte der LEADER-Förderung durchgeführt. In diesem Jahr war die Stadt Pegau mit ihren Ortsteilen Ziel, um sich einen Eindruck von geförderten Projekten und deren Wirkung im Raum zu verschaffen. Eingeladen waren die Mitglieder des Koordinierungskreises, der LAG, Bürgermeister und private Projektträger sowie Vereine. Die Bustour startete in Kitzen. Erster Haltepunkt war die Baustelle des alten Wasserwerkes Werben, das zu einer Imkerei mit Hofladen umgebaut wird und damit sowohl die regionale Wirtschaft als auch die touristische Entwicklung in der Region unterstützt.



Weiter ging es in die Stadt Pegau, wo insbesondere Einrichtungen für das gemeinschaftliche Leben im Fokus standen, so die durch die Stadt mit den Jugendlichen neu gestaltete Skateranlage am Freibad und die durch den Trägerverein neu gestaltete Bogenschießanlage in der ehemaligen Filzfabrik. Dort bestand für die Exkursionsteilnehmer die Möglichkeit die eigenen Fähigkeiten auszuprobieren und sich in einer von dem Verein vorbereiteten Kaffee-Runde zum Projekt und zur Förderung auszutauschen.



Ein Beispiel zur Unterstützung der Ansiedlung junger Familien im ländlichen Raum wurde im Ortsteil Löben vorgestellt. Der Ausbau einer Scheune bietet Wohnraum für eine junge Familie und ermöglicht Mehrgenerationenwohnen auf dem Hof.



An der Kirche Kitzen endete die Rundreise mit der Besichtigung der denkmalgeschützten Patronatsloge, die als Vereinsraum für den Förderverein ausgebaut und vor dem Verfall gerettet wurde sowie der Besichtigung der Baustellen des ebenfalls über LEADER anteilig geförderten Ausbaus des Kirchenraumes. Abschließend konnte der Arbeitsstand beim Ausbau der Pfarrscheune für die Kinder-, Jugend- und die Kulturarbeit der Pfarrgemeinde in Augenschein genommen werden.

## Regionalmanagement der Leader-Region Südraum Leipzig



Im Pfarrhaus wurde mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen die Exkursion ausgewertet und über die Möglichkeiten und Grenzen der LEADER-Förderung diskutiert. Sowohl bei den Projektträgern als auch bei den Teilnehmern der Rundreise konnte eine hohe Zufriedenheit mit dem durch die LEADER-Förderung Erreichten festgestellt werden.

Unser Dank gilt dem Schützenverein Pegau aber auch den Frauen des Fördervereins der Kirche Kitzen für die vorzügliche Bewirtung.

Quelle Bilder: Eigene Aufnahmen